

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

29. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 14. Oktober 1975

Nummer 66

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
77	2. 10. 1975	Bekanntmachung der Zuständigkeitsvereinbarung über den Ausbau des Bellinger Baches in der Ortslage Oppertsau	558
7843	30. 9. 1975	Verordnung über Zuständigkeiten nach der Verordnung (EWG) Nr. 464/75 des Rates der Europäischen Gemeinschaften zur Einführung von Prämienregelungen zugunsten der Rindfleischherzeuger	558
	15. 9. 1975	Verordnung über die Festlegung eines Planungsgebietes zur Sicherung der Planung für den Neubau der A 44 (bisher A 140, BAB Düsseldorf-Bochum-Dortmund) von km 13,160 bis km 16,600 in der Stadt Dortmund	558

77

**Bekanntmachung
der Zuständigkeitsvereinbarung über den Ausbau
des Bellinger Baches in der Ortslage Oppertsau
Vom 2. Oktober 1975**

Die Länder Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz haben am 22. Juni/18. August 1975 die Zuständigkeitsvereinbarung über den Ausbau des Bellinger Baches in der Ortslage Oppertsau geschlossen.

Anlage Die Zuständigkeitsvereinbarung wird nachfolgend bekanntgemacht.

Düsseldorf, den 2. Oktober 1975

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen
Heinz Kühn

**Zuständigkeitsvereinbarung
über den Ausbau des Bellinger Baches
in der Ortslage Oppertsau**

zwischen
dem Land Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft,
Weinbau und Umweltschutz in Mainz
und

dem Land Nordrhein-Westfalen,
vertreten durch den Ministerpräsidenten,
dieser vertreten durch den Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten in Düsseldorf

wird gemäß § 101 Abs. 2 Satz 2 des Landeswassergesetzes Rheinland-Pfalz vom 1. August 1960 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch § 36 des Landespflegegesetzes (LPfLG) vom 14. Juni 1973 (GVBl. S. 147), BS 237-1, und § 100 Abs. 2 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) vom 22. Mai 1962 (GV. NW. S. 235), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 1975 (GV. NW. S. 232), vereinbart:

Zuständige Behörde für die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens nach § 31 WHG zum Ausbau des Bellinger Baches in der Ortslage Oppertsau in der Gemarkung Fürthen, Land Rheinland-Pfalz, und der Gemarkung Geilhausen, Land Nordrhein-Westfalen, ist die Bezirksregierung Koblenz. Diese handelt im Einvernehmen mit dem Regierungspräsidenten Köln.

Die Zuständigkeitsvereinbarung tritt am 15. Oktober 1975 in Kraft.

Mainz, den 18. August 1975

Für das Land Rheinland-Pfalz
Der Minister
für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz
Weyer

Düsseldorf, den 22. Juni 1975

Für das Land Nordrhein-Westfalen
Namens des Ministerpräsidenten
Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Deneke

- GV. NW. 1975 S. 558.

7843

**Verordnung
über Zuständigkeiten nach der Verordnung
(EWG) Nr. 464/75 des Rates der Europäischen
Gemeinschaften zur Einführung von Prämien-
regelungen zugunsten der Rindfleischerzeuger
Vom 30. September 1975**

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Ersten Vereinfachungsgesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1504), wird nach Anhörung des Ausschusses für Ernährung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft des Landtags verordnet:

§ 1

Zuständige Behörden für die Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 464/75 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 27. Februar 1975 zur Einführung von Prämienregelungen zugunsten der Rindfleischerzeuger (ABl. Nr. L 52 vom 28. 2. 1975, S. 5) und der Verordnung Erzeugerprämie Schlachtrinder vom 28. April 1975 (BGBl. I S. 999) sind – soweit nicht die Zuständigkeit von Bundesbehörden gegeben ist –

1. für die Bestätigung der Richtigkeit des Schlachtdatums und des Lebend- oder Schlachtgewichts in der Schlachtkarte nach § 6 Abs. 2 und § 9 Abs. 2 der Verordnung Erzeugerprämie Schlachtrinder
 - a) in öffentlichen Schlachthäusern die örtliche Ordnungsbehörde,
 - b) außerhalb öffentlicher Schlachthäuser die Kreisordnungsbehörde,
2. im übrigen der Geschäftsführer der Kreisstelle der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter im Kreise.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über Zuständigkeiten nach der Verordnung (EWG) Nr. 1967/74 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 25. Februar 1975 (GV. NW. S. 224) außer Kraft.

Düsseldorf, den 30. September 1975

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L.S.) Der Ministerpräsident
Heinz Kühn

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Deneke

- GV. NW. 1975 S. 558.

**Verordnung
über die Festlegung eines Planungsgebietes
zur Sicherung der Planung für den Neubau der A 44
(bisher A 140, BAB Düsseldorf–Bochum–Dortmund)
von km 13,160 bis km 16,600 in der Stadt Dortmund
Vom 15. September 1975**

Aufgrund des § 9a Abs. 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1974 (BGBl. I S. 2413) und der Verordnung zur Durchführung des FStrG vom 11. März 1975 (GV. NW. S. 259) wird nach Anhörung der Stadt Dortmund verordnet:

§ 1

Zur Sicherung der Planung für den Neubau der A 44 (bisher A 140, BAB Düsseldorf–Bochum–Dortmund) im Stadtgebiet Dortmund wird ein Planungsgebiet festgelegt. Das Planungsgebiet liegt in den Gemarkungen Kirchhörde, Hacheney und Lückleberg im Stadtgebiet Dortmund. Es wird begrenzt von einem Linienzug, der bei Punkt 1 beginnt, über die Punkte 2 bis 37 verläuft und wieder bei Punkt 1 endet.

- 1 Nördliche Ecke des Flurstücks Nr. 19, Flur 10, Gem. Kirchhörde
- 2 Nordöstl. Ecke des Flurstücks Nr. 74, Flur 11, Gem. Kirchhörde
- 3 Nördliche Ecke des Flurstücks Nr. 77, Flur 11, Gem. Kirchhörde
- 4 Südwestl. Ecke des Flurstücks Nr. 536, Flur 11, Gem. Kirchhörde
- 5 Südwestl. Ecke des Flurstücks Nr. 399, Flur 11, Gem. Kirchhörde
- 6 Südliche Ecke des Flurstücks Nr. 415, Flur 11, Gem. Kirchhörde
- 7 Südöstl. Ecke des Flurstücks Nr. 418, Flur 2, Gem. Kirchhörde
- 8 Nordwestl. Ecke des Flurstücks Nr. 434, Flur 2, Gem. Kirchhörde
- 9 Nordöstl. Ecke des Flurstücks Nr. 863, Flur 2, Gem. Kirchhörde
- 10 Südöstl. Ecke des Hauses Regenpfeiferweg 11, Gem. Kirchhörde
- 11 Südöstl. Ecke des Hauses Regenpfeiferweg 7, Gem. Kirchhörde
- 12 Nordöstl. Ecke des Hauses Rotkehlchenweg 45, Gem. Kirchhörde
- 13 Nordöstl. Ecke des Hauses Gotthelfstraße 54, Gem. Hacheney
- 14 Südwestl. Ecke des Hauses Gemeinschaftsweg 3, Gem. Hacheney
- 15 Südöstl. Ecke des Flurstücks Nr. 423, Flur 1, Gem. Hacheney
- 16 Nordöstl. Ecke des Flurstücks Nr. 429, Flur 1, Gem. Hacheney
- 17 Nördliche Ecke des Flurstücks Nr. 466, Flur 1, Gem. Hacheney
- 18 Nordöstl. Ecke des Flurstücks Nr. 179, Flur 1, Gem. Hacheney
- 19 Südwestl. Ecke des Hauses Hagener Str. 100, Gem. Hacheney
- 20 Südwestl. Ecke des Flurstücks Nr. 1195, Flur 1, Gem. Hacheney
- 21 Nordwestl. Ecke des Hauses Zillestr. 211 a, Gem. Lücklemborg
- 22 Nordwestl. Ecke des Flurstücks Nr. 315, Flur 1, Gem. Lücklemborg
- 23 Südöstl. Ecke des Hauses Crachstr. 13, Gem. Lücklemborg
- 24 Nordwestl. Ecke des Hauses Hagener Str. 130, Gem. Hacheney
- 25 Nordwestl. Ecke des Flurstücks Nr. 687, Flur 1, Gem. Hacheney
- 26 Nordöstl. Ecke des Flurstücks Nr. 319, Flur 1, Gem. Hacheney
- 27 Nordöstl. Ecke des Flurstücks Nr. 343, Flur 1, Gem. Hacheney
- 28 Nördliche Ecke des Flurstücks Nr. 342, Flur 1, Gem. Hacheney

- 29 Nordöstl. Ecke des Flurstücks Nr. 355, Flur 1, Gem. Hacheney
- 30 Südwestl. Ecke des Flurstücks Nr. 293, Flur 1, Gem. Hacheney
- 31 Südwestl. Ecke des Flurstücks Nr. 319, Flur 2, Gem. Hacheney
- 32 Nordöstl. Ecke des Flurstücks Nr. 368, Flur 2, Gem. Hacheney
- 33 Südwestl. Ecke des Flurstücks Nr. 5, Flur 3, Gem. Hacheney
- 34 Nordwestl. Ecke des Flurstücks Nr. 12, Flur 6, Gem. Hacheney
- 35 Südliche Ecke des Flurstücks Nr. 489, Flur 11, Gem. Hacheney
- 36 Südliche Ecke des Flurstücks Nr. 77, Flur 11, Gem. Hacheney
- 37 Östliche Ecke des Flurstücks Nr. 580, Flur 10, Gem. Hacheney
- 1 Nördliche Ecke des Flurstücks Nr. 19, Flur 10, Gem. Kirchhörde

§ 2

(1) Auf den in dem Gebiet gelegenen Flächen dürfen wesentlich wertsteigernde oder den geplanten Straßenbau erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden.

(2) Gemäß § 9 a Abs. 5 FStrG können Ausnahmen von dieser Veränderungssperre nur im Einzelfall und nur insoweit zugelassen werden, als überwiegende öffentliche Belange dem nicht entgegenstehen.

Über Ausnahmen entscheidet der Landschaftsverband Westfalen-Lippe nach § 4 der Verordnung zur Durchführung des FStrG vom 11. März 1975 (GV. NW. S. 259).

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Die Festlegung des Planungsgebietes tritt mit Beginn der Auslegung der Pläne im Planfeststellungsverfahren, spätestens jedoch zwei Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung außer Kraft.

§ 4

Die Grenzen des Planungsgebietes sind aus dem Plan ersichtlich, der während der Geltungsdauer der Festlegung (§ 3) bei der Stadtverwaltung Dortmund während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht ausliegt.

Düsseldorf, den 15. September 1975

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
als oberste Landesstraßenbaubehörde
Dr. Riemer

– GV. NW. 1975 S. 558.

Einzelpreis dieser Nummer 1,10 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,- DM, Ausgabe B 17,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.